

Stuttgart, 19.06.2018

## Vergabe der Mittel aus dem Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend" 2018

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	Vorberatung	öffentlich	16.07.2018
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	18.07.2018

### Beschlussantrag

1. Der Förderung der vom Vergabeausschuss vorgeschlagenen Projekte aus Mitteln des Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ wird zugestimmt (vgl. Anlage 2 und 4).
2. Die in den Anlagen 3 und 5 aufgeführten Projekte werden nicht gefördert.

### Kurzfassung der Begründung

Mit dem Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ fördert die Stadt Stuttgart jährlich Projekte zu aktuellen Fragen der Jugendförderung. Zur Projektförderung werden durch den Gemeinderat jährlich Themenschwerpunkte im Rahmen einer Ausschreibung gesetzt (vgl. GRDrs 1337/2017). Die Projekte sollen insbesondere chancenarme Kinder und Jugendliche unterstützen, ihnen zur mehr Beteiligung verhelfen, sowie neue persönlichkeitsbildende Erfahrungen ermöglichen. Die Zielgruppe für die Projekte sind Stuttgarter Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

Für das Jahr 2018 sind insgesamt 29 Projektanträge zu 7 Themenschwerpunkten eingegangen.

Der Vergabeausschuss hatte über ein Gesamtantragsvolumen in Höhe von 1.256.444 € zu befinden. Dem steht ein Budget in Höhe von 376.919 € für die Projektförderung im gemeinderätlichen Verfahren gegenüber.

## **Zu Beschlussantrag 1 und 2**

Im Vergabeausschuss wurden alle Projektanträge vorgestellt und diskutiert. Beratend nahm ebenfalls eine Vertreterin des Jugendrates an der Sitzung teil, so dass auch die Einschätzung der Zielgruppe bei der Bewertung berücksichtigt wurde.

16 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 373.248 € werden vom Vergabeausschuss zur Förderung empfohlen. Damit werden die zur Verfügung stehenden Mittel mit einer Differenz von 3.671 € nahezu ausgeschöpft.

### **Finanzielle Auswirkungen**

---

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

---

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

### **Anlagen**

Anlage 1: Ausführliche Begründung

Anlage 2: Übersicht der zur Förderung vorgeschlagenen Projekte

Anlage 3: Übersicht der nicht zur Förderung vorgeschlagenen Projekte

Anlage 4: Querlisten der zur Förderung vorgeschlagenen Projekte

Anlage 5: Querlisten der nicht zur Förderung vorgeschlagenen Projekte

## **Ausführliche Begründung**

Mit dem Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ fördert die Stadt Stuttgart jährlich Projekte zu aktuellen Themen der Jugendförderung. Die Projekte sollen insbesondere chancenarme Kinder und Jugendliche unterstützen, ihnen zur mehr Beteiligung verhelfen, sowie neue persönlichkeitsbildende Erfahrungen ermöglichen. Die Zielgruppe für die Projekte sind Stuttgarter Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

### **Zu Beschlussantrag 1 und 2**

#### **1. Die diesjährige Ausschreibung**

Auf Vorschlag des Vergabeausschusses hat der Gemeinderat im Dezember 2017 (vgl. GRDRs 1337/17) die Ausschreibung des Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ für das Jahr 2018 beschlossen.

Zu folgenden Themenschwerpunkten konnten Projekte eingereicht werden:

- A. Förderung eines produktiven Umgangs mit Differenz und Vielfalt**  
Für Projekte, die niedrigschwellig Begegnungen von Kindern und Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft und Befähigung ermöglichen. Ihr Ziel: Vorurteile abbauen, voneinander lernen und neue Perspektiven eröffnen.
- B. Projekte zum Ausbau und zur Weiterentwicklung inklusiver Arbeit**  
Für Projekte, die Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit qualitativ und quantitativ voranbringen.
- C. Sozialraumorientierte Projekte zur Förderung von Partizipation**  
Für Projekte, die Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in ihrem Sozialraum verbessern und diese aktivieren, ihre Schule, ihren Jugendtreff, Verein oder ihr Quartier nach eigenen Interessen mitzugestalten.
- D. Förderung der Demokratiebildung und Projekte zu politischer Bildung**  
Für Projekte, die Kindern und Jugendlichen Demokratieverständnis vermitteln und sie befähigen, eine eigene, reflektierte Position in der Gesellschaft zu finden.
- E. Projekte zur Förderung von Sprache und Kommunikation**  
Für Projekte, die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Kommunikationsformen ausloten und Sprach- und Sprechkompetenz fördern.
- F. Projekte zur Gesundheitsförderung**  
Für Projekte, die Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung einer gesunden Lebensweise unterstützen.
- G. Projekte, die aktuelle Problemlagen von Kindern und Jugendlichen aufgreifen**  
Für Projektideen jenseits der aufgezeigten Themenschwerpunkte.

## 2. Überblick über die Mittel im Jahr 2018

<b>Budgets des Fonds 2018</b>	<b>491.919,43 €</b>
<i>Abzüglich</i>	
Personal	35.000 €
Ad hoc Projekte	50.000 €
Fördergelder Jugendprojekte „Mein Ding!“ 2019	30.000 €
<b>Budget für Projekte im gemeinderätlichen Verfahren</b>	<b>376.919,43</b>

## 3. Auswertung der eingegangenen Anträge

Im Förderjahr 2018 wurden im Rahmen des großen Verfahrens 29 Anträge mit einem Gesamtantragsvolumen von 1.256.444 € eingereicht.

Es gingen zu allen Schwerpunkten Anträge ein, besonderes Interesse galt der Kategorie E, Projekte zur Förderung von Sprache und Kommunikation.

Über 50% der Anträge sind auf eine Laufzeit von 2,5 bis 3 Jahren angelegt. Dies signalisiert ein deutliches Interesse an längerfristigen Kooperationen oder Themensetzungen.

Vor allem Schulen sind mit 38% die am stärksten vertretende Antragstellenden. Die von Schulen eingereichten Anträge signalisieren oft einen erheblichen Unterstützungsbedarf bei der Ganztagsschulentwicklung für eine zunehmend heterogene Schülerschaft.

Jenseits dessen spiegelt die Auswertung der Anträge eine große Heterogenität wieder - sowohl mit Blick auf die Antragstellenden als auch die Themensetzungen.

## 4. Überblick über die Voten des Vergabeausschusses

Der Vergabeausschuss empfiehlt einheitlich die Beschlussfassung der befürworteten Projekte, wie folgt zusammengefasst:

Kategorie	Anträge	Beantragte Summe	Zur Förderung empfohlen	Fördersumme
A. Produktiver Umgang mit Differenz und Vielfalt	6	267.614 €	3	69.690 €
B. Ausbau und Weiterentwicklung inklusiver Arbeit	3	84.350 €	2	46.250 €
C. Sozialraumorientierte Projekte zur Förderung von Partizipation	4	129.942 €	2	16.370 €
D. Förderung der Demokratiebildung und Projekte zu politischen Bildung	1	6.000 €	1	6.000 €
E. Förderung von Sprache und Kommunikation	9	457.397 €	5	142.645 €
F. Gesundheitsförderung	1	32.602 €	0	0 €
G. Projekte, die aktuelle Problemlagen von Kindern und Jugendlichen aufgreifen	5	278.664 €	3	92.293 €
<b>Gesamt</b>	<b>29</b>	<b>1.256.444 €</b>	<b>16</b>	<b>373.248 €</b>
Finanzvolumen 2018				<b>376.919 €</b>
Differenz				3.671 €